

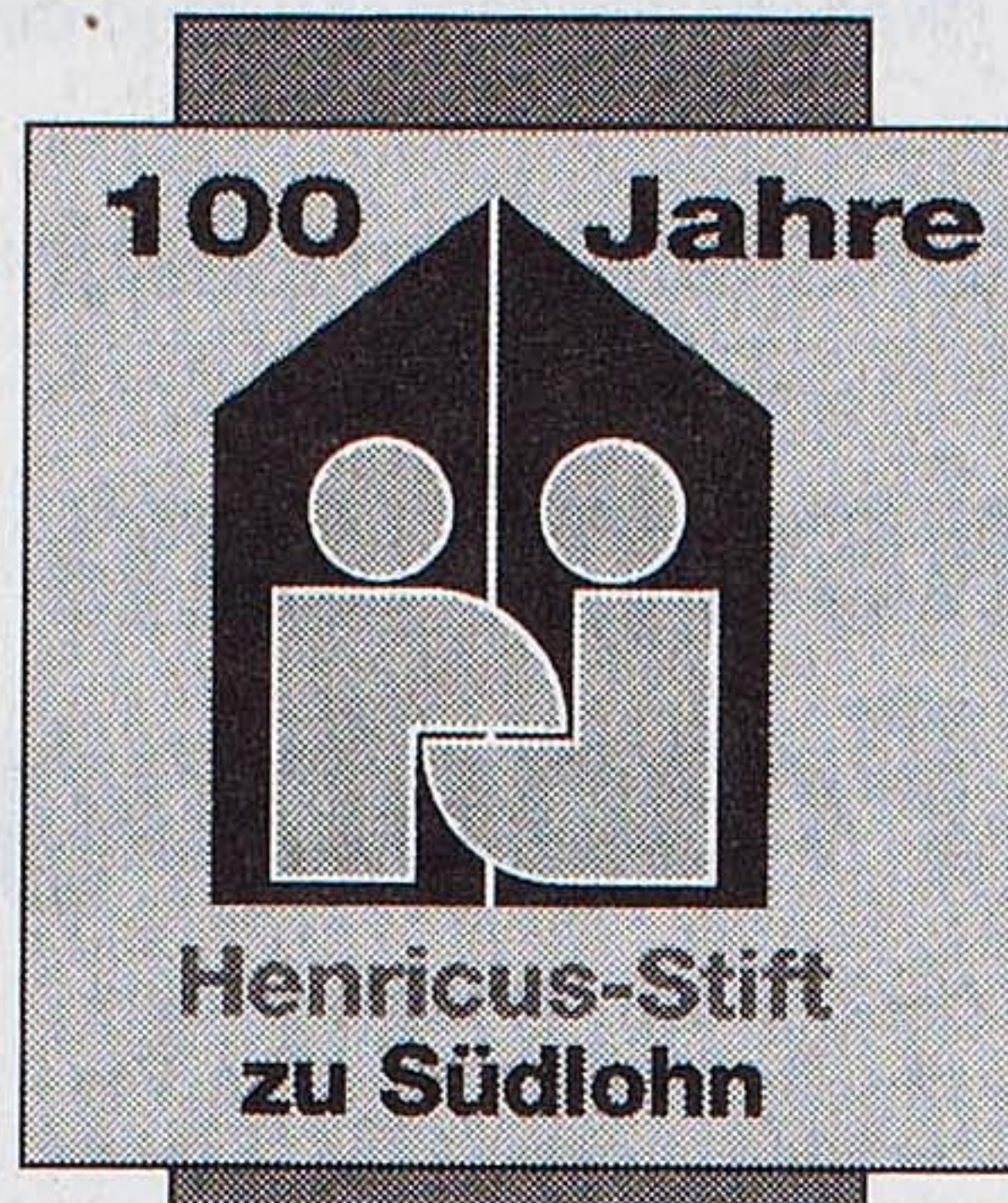
Aus Krankenhaus wurde eine Altenpflegeeinrichtung

Vor 100 Jahren entstand das Henricus-Hospital

Südlohn (s-n) - Im Jahre 1897 wurde das Krankenhaus Henricus-Hospital eingeweiht und eröffnet. Seit 100 Jahren steht die Einrichtung nun im Dienst am Nächsten.

Die Stiftung Henricus-Hospital blickt mit einer Festwoche auf das 100jährige Bestehen der Einrichtung zurück. Auftakt ist am kommenden Sonntag, 28. September. Regionalbischof Alfons Demming wird an diesem Tag in seiner Heimatgemeinde das Festhochamt feiern. Es schließt sich ein Empfang im eigens für das Jubiläum errichteten Festzelt an. Den Tag beschließt eine Vesper um 18 Uhr in der St. Vitus-Kirche, unter Mitwirkung des Madrigalchores Vreden.

Am Montag (29. 9.) ist der Tag der Heimbewohner, am



Dienstag stellt das Jubiläum die Mitarbeiter in den Mittelpunkt, einen Tag später, am Mittwoch bringen Spielmannszug und Musikkapelle den ehrenamtlichen Mitarbeitern und dem Besuchsdienst ein Ständchen und am Donnerstag ist ein bunter Nach-

mittag für alle Angehörigen der Hausbewohner mit gemütlichem Abend der Nachbarschaft Porthook und für die Bewohner der Altenwohnungen.

Seit 100 Jahren „Dienst am Menschen“ – so das Motto der Festwoche – leisten auch die Franziskaner-Ordensschwestern Dienst in dem ehemaligen Hospital, das heute ein Altenwohn- und pflegeheim ist. Auf einem von einem Bauern gestifteten Grundstück entstand vor 100 Jahren das Henricus-Hospital. Das Krankenhaus in Südlohn hatte damals 24 Betten und gehörte der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus.

Die **Münsterland Zeitung** wird in den nächsten Tagen näher auf die Geschichte des Krankenhauses bis hin zum heutigen Altenwohn- und pflegeheim eingehen.



Das neue Henricus Stift im Breul – die Ursprünge des Hauses als Hospital reichen in diesem Jahr 100 Jahre zurück. Foto: Schlusemann